

Ausgangspunkt für die Erarbeitung von Ziel- und Aufgabenstellungen sind neben den bereits genannten Grundsatzdokumenten, die gesetzlichen Bestimmungen, die von der Linie XIV zu lösende Hauptaufgabe, die Schwerpunktaufgaben für die Mitarbeiter des Kontroll- und Sicherungsdienstes sowie die Sicherheitsgrundsätze in UHA des MfS. Bei der Erarbeitung von konkreten Ziel- und Aufgabenstellungen, soweit sie nicht vom Vorgesetzten vorgegeben werden, empfiehlt es sich, in bestimmten methodischen Arbeitsschritten vorzugehen.

- Zunächst ist es erforderlich, sich gründlich mit dem zu lösenden Arbeitsprozeß vertraut zu machen. Das umfaßt das gedankliche Klarmachen der Aufgabe unter folgenden Aspekten:
 - . Was ist mit dieser Aufgabe zu erreichen, was soll das anzustrebende Ziel sein?
 - . Worin besteht der Zusammenhang von dieser Aufgabe zur Gesamtaufgabenstellung?
 - . Welcher Arbeitsaufwand ist in diesem Rahmen möglich und notwendig?
 - . Welche konkreten Lösungs- und Lagebedingungen des politisch-operativen Untersuchungshaftvollzuges sind zu beachten, unter denen die Aufgabe gelöst werden muß und in welchem Maße wirken diese Bedingungen auf die handelnden Mitarbeiter ein?

- Der Arbeitsgruppenleiter sollte überprüfen welche Dokumente, Bestimmungen und Weisungen bei der vorliegenden Aufgabe weiterhin berücksichtigt werden müssen.

- Stets sind die Zusammenhänge dieser mit anderen Aufgaben gründlich im Komplex zu durchdenken, um die Arbeit effektiver gestalten zu können. Es ist nicht jede Aufgabe isoliert von anderen zu betrachten. Folgende Fragen sind hierbei zu beantworten:

Kopie BStU
AR 8